

heit auf, die vermitteltst ihrer rechtmäßigen Organe über das Haus verfügt, während die anderen Bürger zu einer solchen Verfügung nicht befugt sind.

Ebensowenig umfaßt die Organisation der Produktion lediglich das Verhältnis der Menschen zu der Natur. Kann man etwas Derartiges allenfalls noch von isolierten bäuerlichen Wirtschaften aussagen, so ist diese Behauptung in bezug auf die sozialistische Volkswirtschaft doch sehr merkwürdig, denn die letzte baut sich auf dem Großbetrieb auf und setzt die stärkste Differenzierung und die umfassendste Integration der Arbeit der Bürger sowie die strengste Koordinierung aller Zweige der Volkswirtschaft voraus. Es leuchtet ein, daß die sozialistische Gesellschaft von ihren Mitgliedern jedenfalls keine geringere Disziplin erfordert als die kapitalistische. Auch in ihr werden vielmehr sehr komplizierte Beziehungen zwischen den einzelnen Bürgern infolge der in der Produktion nun einmal unvermeidlichen Hierarchie entstehen. Es liegt weiterhin kein Grund vor, anzunehmen, daß jeder Bürger sein Privatinteresse mit dem Interesse der Allgemeinheit identifizieren wird. Bestehen aber in einer Gesellschaft komplizierte Rechtsbeziehungen und sind in ihr Gegensätze wenn nicht zwischen sozialen Klassen, so doch zwischen einzelnen Bürgern sowie diesen und der Allgemeinheit möglich, so muß auch eine Zwangsorganisation — ein Staat da sein, der die gegebene Rechtsordnung durch seine Autorität aufrechterhalte. Wenn nur die Menschen nach dem Siege des Sozialismus sich nicht samt und sonders in Engel verwandeln, dürfte diese Schlußfolgerung kaum bestreitbar sein. Die Idee eines staatenlosen Zustandes erweist sich somit auch für die sozialistische Gesellschaft als ein Traum. Gewiß, die Formen des staatlichen Zwanges können beträchtlich gemildert werden, allein eine solche Milderung strebt, und zwar nicht ohne Erfolg, auch schon der heutige demokratische Staat an.

Wir wollen indessen dem Sozialismus keinen Vorwurf daraus machen, daß er Marxens Verheißung einer staatenlosen Existenz nicht zu verwirklichen vermag. Wir können uns aber nicht ohne weiteres auf die Versprechungen des wissenschaftlichen Sozialismus, das Reich der Freiheit auf Erden einzuführen, verlassen, müssen vielmehr untersuchen, ob der Sozialismus hierzu genügende wirtschaftliche Voraussetzungen darbietet.